

Neustadt a. d. Gdt., 26. Juni.

In Schutzhaft genommen

Im Zusammenhang mit der Selbsthilfeaktion der SA und SS wurden eine ganze Anzahl Personen in Schutzhaft genommen, von denen einige inzwischen wieder freigelassen wurden. — Unter den in Schutzhaft genommenen Personen befinden sich: Kommerzienrat Saul, die jüdischen Geschäftsinhaber Berthold und Gustav Weil, Sally Honig, Isidor Wohl, M. Siegelwachs, Metzgermeister Mayer und Heinrich Schlessinger, ferner Gewerkschaftssekretär Braun-Mußbach, Eisenbahn-Oberinspektor a. D. Hauck, Postamtmannt Maier, Gewerbeprofessor Michael Dörner, der Vertrauensarzt der Ortskrankenkasse Dr. Lehner, der frühere Direktor der Ortskrankenkasse Matt und der Angestellte der Kasse, Pernat. Weiter wurden vorübergehend festgenommen von der Obst- und Weinbau-Schule die Professoren Dr. Stellwaag, Schätzlein und Dr. Kirchner. In diesen Fällen soll es sich darum handeln, daß die Verhafteten sich geweigert haben, auf einen bestimmten Teil ihres Gehalts, der als zu hoch bezeichnet wird, zu verzichten.

Am Samstag nachmittag marschierte SA und SS in einem großen Zuge durch die Stadt, wobei Schilder mitgeführt wurden, die besagen, daß durch freiwilligen Verzicht der städtischen Beamten und Arbeiter auf Teile ihres Gehalts und Lohnes die Stadt nunmehr 60 000 Mark einsparen wird. An dem Zuge beteiligten sich die sämtlichen städtischen Beamten, die Schutzmannschaft und die Arbeiterschaft der Stadt.